



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Brackendistel. Mannstrwe/ Ellend/ Raddistel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**



Von allerhand Arhney!



dz kein stück/  
le das ander  
berüre / heu-  
cke sie inn den  
Lufft / laß ab  
so vierzig tag  
ge an einand  
hangen / das  
mit sie recht  
wol durz wer-  
den / darnach  
lege die ge-  
dörten stück-  
lein inn einen  
steinē Krug/  
geuß den bes-  
ten Weiness-  
sig darüber/  
allwegē auff  
ro loht Zwo-  
belen / Zwey  
pfund Essig/  
10

vermache das Geschirz allenthalben wol / das kein  
Dampff oder geruch heraussert mag / henge denselbi-  
gen Krug in die heisse Sonne ober den ganzen Som-  
mer / darnach seyhe den Essig herab / vnd drucke die  
stücklein wol auß / so hastu den scharpffen Essig von  
Scilla bereit / zu vilen presten dienstlich.

Meerwypfen vnder das Obs gelegt / laßt es nicht  
faulen.

Obgenandten Essig im Munde gehalten / befesti-  
get die wackende Zän / vnd bessert den stinckenden  
Athem.

Brackendistel.

Mannsirew / Ellend / Raddistel.

Bracken

171



Das ander Buch.

clxxx

**B** Ruckendistel seind warm vnd feucht im ande-  
ren Grad.

Die wurzel von den Distelen zerknütschet/  
auff Geschwär gelegt nimpt die hitz darvon/  
gedrunden von der wurzel safft macht Harnen / von

163  
5  
2



den blumen gedrun-  
cken / heilt Geschwär  
in der Bälten / bringt  
den Frawē ihre Zeit/  
vertreibt das Grim-  
men / gut den Leber-  
süchtigen / für Gift  
vnd Schlangen biß/  
mit Honigwasser ge-  
druckē / gut für Ge-  
gicht vnd Krampff/  
gut den Wassersüch-  
tigen / für Kröpf / ab-  
le Ohren geschwer/  
zeucht auß Dorn/  
vnd diener zu allem  
Vnfall des Genick /  
mit Regenwasser ge-  
braucht.

Krauß Disteln Wasser.

Die wurzel allein gehackt vnd gebrendt im ende  
des Meyens. Gedrunden morgens vnd abends auff  
drey loht / ist gut wider die Harnwinde vnd mehret die  
Natur.

Rosmarin.

**R**osmarin in Wein / oder das Kraut / vnd seinen  
blumen darinn gesotten / abends vñ morgens /  
iedes mal ein warmē druck gethan / drey oder  
vier stunden darauff gefasset / zertheilet vnd

172

R v